

# Big4

## meet Hogwarts

Von Milki

### Kapitel 1: 1. Schuljahr

#### 1. Schuljahr

Wie jedes Jahr am 1. September erreichen die neuen Schüler Hogwarts mit dem Hogwarts-Express. Nun saßen die Erstklässler in den alten Boden, nur das Licht von Laternen und dem Mond erhellte den schwarzen See. Mit großen Augen sahen sie ihr neue Schule im schwachen Licht erscheinen.

Unsicher zupfte die Blonde am Ärmel des rothaarigen Wildfanges. „Was ist wenn wir nicht ins selbe Haus kommen?“, fragte sie leise. Die Rothaarige lächelte zuversichtlich. „Wir teilen doch auch nicht zu Hause das Schlafzimmer“, sie zwinkerte ihr zu und die Blondine mit den ungewöhnlich langen Haaren, die in einem dicken geflochtenen Zopf zusammen gehalten wurden, lächelte sie an. „Wir bleiben trotzdem Freundinnen“, sagte sie zufrieden und Merida schüttelte etwas den roten Lockenkopf.

„Liebe Schüler und Schülerinnen, ich fröhe Sie nun in die Große Halle. Wo ich ihnen den sprechend Hut auf setzen werde, der Sie auf die jeweilige Häuser verteilt“, sprach die Lehrerin für Geschichte der Zauberkünste. Die Blondine griff nervös nach der Hand der Rothaarigen.

„Es gibt Gryffendor, Ravenclaw, Hufflepuff und Slytherin. Bitte folgt mir nun“, die Gruppe von Schülern folgte nun der Hauslehrerin von Ravenclaw. Nun musste auch die Rothaarige zugeben das sie nervös wurde. Ihr war zwar klar in welches Haus sie kämme, doch was wenn der Hut sie in ein anderes steckte. Ihr Mutter würde ausrasten. In ihrer Familie war jeder im Hause Gryffendor. Sie schluckte schwer als Mrs. Toothiana das Pergament aus rollte.

"Merida von DunBroch", erwartungsvoll sah die Erstklässler in die Runde. Die Rothaarige schluckte schwer und trat nach vorne. Unsicher nahm sie auf dem Hocker platz und spürte wie der Hut ihr auf den Kopf gesetzt wurde. Langsam begann er sich zu regen. "Als wäre ich dafür nötig, Mylady", hörte sie die Hut ihr zu flüstern und verzog das Gesicht bei dem Namen der er ihr gab. „Gryffendor!“, rief er laut aus und ihr Haus jubelt laut aus. Während der nächste schon aufgerufen wurde nahm Merida an den langen Tisch platz der voll war mit jungen Zauberer und Hexen mit rot golden Krawatten.

"Hicks Haddock", rief Mrs Toothiana nun aus. Der brünette dürre junge schluckte ebenfalls schwer bevor er sich auf den Stuhl neben die Lehrerin setzte. "Oh, einer von Berk", hörte er den Hut grinsen. "Man sollte meine ich sollte dich nach Gryffendor

schicken", Hicks ahnte jedoch schon das er das nicht tun würde. "Aber glaub mir, mein Junge, dort würdest du nicht hingehören", flüsterte der Hut ihm zu. "Hufflepuff", rief er dann laut aus und Hicks klappte der Mund auf. Der Tisch des Hause Hufflepuff klatsch überrascht auf während andere leise das Tuscheln begannen.

"Was ist den?", fragte Merida den Vertrauensschüler ihres Hause der neben ihr saß. "Er ist ein Nachfahre eine Reihe furchtloser Wikinger, sein Vater ist das Oberhaupt der Wikinger im Norden", erklärte der Junge. "Und Wikinger kommen immer nach Gryffendor", ergänzte sie und sah zu dem immer noch verängstigt reinblicken Jungen der nun am Tisch der Hufflepuffs saß.

"Astrid Hofferson", Merida sah wieder nach vorne. "Sie gehört auch zu den Wikingern", flüsterte der Vertrauensschüler. "Gryffendor!", rief der Hut aus und der Tisch brach wieder in Jubel aus. "So sollte das sein"; kam es vorlaut von einem kleinen ziemlich grimmig rein Blicken Jungen.

"Rapunzel Tangled", Merida hielt den Atem an. Die Blondine ging ängstlich nach vorne und ließ sich auf dem Hocker nieder. "Interessant"; kam es von dem Hut. "Was?", fragte Rapunzel unsicher. "Das du denkst, du wärst Muggelgeboren"; lachte der Hut und Rapunzel sah zu Mrs Toothiana, die auch etwas verwirrt zu sein schien. "Ravenclaw!", rief der Hut nun aus und der Tisch brach in Jubel aus. Die Lehrerin nahm ihr den Hut ab und Rapunzel setzt sich an den Tisch. Sie sah zu Merida die sie besorgt an sah, doch Rapunzel erwidert dies nur mit einem breiten grinsen.

"Jack Overland", ein breit grinsender Junge mit braune Harren trat aus der Gruppe immer kleiner werden Erstklässler. Er ließ sich locker auf den Stuhl fallen und sah erwartungsvoll zu der Lehrerin. Diese setzte ihm unbeeindruckt den Hut auf. "Hmmm:..", kam es von dem Hut. "Das könnte interessant werden", grinste der Hut und Jack sah zu ihm auf. "Na los, sag schon", kam es von Jack. "Sylterin!", rief der Hut aus und das schien sogar Jack, den eigentlich so schnell nichts schockierte zu überraschen.

"Ähm, er ist ein Muggelgeboren", flüstert Mrs Toothiana unsicher dem Hut zu. "Ich weiß", sagte der Hut selbstverständlich. "Wieso dann Slytherin?", fragte sie den Hut und Jack sah ebenfalls etwas verirrt auf. "Das wird sich noch zeigen", Mrs Toothiana sah schockiert den Hut an. Sie seufzte und nahm Jack den Hut ab. Nur wenige klatschten am Tisch der Slytherin und die meisten sahen ebenfalls etwas verunsichert aus.

Meridas Kopf dreht sich wieder zu dem Vertrauensschüler um. "Schüler aus dem Haus Slytherin sind besonderes stolz auf ihre Zaubererabstammung. Muggelgeboren kommen nie in dieses Haus", erklärte er und Merida, hatte so etwas ähnliches schon einmal von ihrem Vater gehört.

"Zeig schon", aufgeregt sah Rapunzel Merida an. Diese wühlte in ihre jetzt schon chaotischen Schultasche herum. "Hier", sagte sie und riecht der Blondine das Stück Pergament. "Wir haben fast jede Stunde zusammen", grinste Rapunzel briet. "Klasse", kam es von Merida und begann sich in bewege zu setzten.

Ihre erste Schulstunde war Zauberkünste bei Professor North, der auch der Schulleiter war. "Professor North soll schon über hundert Jahre alt sein und er soll ein direkter Nachfahre von Weihnachtsmann sein", kam es etwas zu begeistert von Rapunzel während sie Merida durch die Flure folgte.

"Ähm Entschuldigung?", eine unsicher Stimme ließ die Mädchen stehen bleiben. Beide dreht sich zu dem brünetten Jungen um. "Ich hab gehört, ihr habt jetzt auch Zauberkünste?", fragte er und lächelt schief die beiden an. "Ja, haben wir. Du auch?",

fragte Rapunzel mit einer Spur zu viel Vorfreude. "Ja, und ich finde den Raum nicht"; kam es nieder geschlagen von dem Jungen.

"Ich bin Merida und das ist Rapunzel. Komm mit uns", kam es breit grinsend von Merida, der Junge sah die Rothaarig überrascht an. "Ich bin Hicks", sagte er und die drei setzten sich in Bewegung. "Was habt ihr Wikinger eigentlich mit diesem Namen?", fragte Merida nun und sah ihn neugierig an. "Was meinst du?", fragte Hicks. "Merida, das ist unhöflich!", sagte Rapunzel streng während Merida nur die Schultern zuckte. "Ich meine Hicks, Professor Grobian und dann heißt glaub ich einer von euch sogar Fischbein?", sie sah Hicks erwartungsvoll an. "Ich weiß auch nicht wer sich das ausgedacht hat", lachte Hicks und Merida stimmte mit ein. "Es heißt man soll seinen Kindern besonderes gefährliche Namen geben"; fügte er lachend hinzu, was nun auch Rapunzel zum Kichern brachte.

Die Tische waren gedeckt mit den leckersten Sachen. Einige Wochen waren vergangen, die Erstklässler lebten sich gut ein und es kehrt Alltag in Hogwarts ein.

Während Merida die dritte Portion verputzte ließ Hicks in einem für sie völlig uninteressant Buch. "Er kann einem schon Leid tun", Rapunzel sah traurig an ihnen vorbei. Merida dreht sich um um zu sehen wen sie meinte während Hicks nun erst von dem Buch auf sah. "Du meinst diesen Jack?", fragte Merida und sah wieder zu Rapunzel. "Sein eigenes Haus distanziert sich von ihm und andere wollen aufgrund seines Hauses nicht mit ihm zu tun haben", seufzte sie.

"Was hat der Hut sich dabei gedacht?", fragte Rapunzel und sah traurig aus. "Wahrscheinlich gar nichts"; kam es von Meridas, die einen Schluck ihres Kürbissaft nahm. "Vielleicht ist er aber auch besonders Listigen oder die Menschen die ihn aufzogen sind gar nicht seine Eltern", kam es von Hicks und Rapunzel sah ihn fassungslos an. Merida grunzte kurz auf. "Wahrscheinlich gibt es auch einen anderen Grund und der Hut weiß etwas was keiner von uns weiß", kam es von Merida und Rapunzels Gesicht normalisierte sich wieder.

Jack saß allein an einem Ende des Großen Tisches seines Hauses, er wirkt nicht wirklich so als würde es ihn stören das die andern Schüler in meidenden. Merida sah zu ihm und dann wieder zu Rapunzel, die wieder etwas traurig zu sein schien. Dann seufzte sie laut und stellte sich auf. "Merida?", Hicks fragte zu der Rothaarigen. Diese kletterte über die Bank und ging hinüber zum Slytherin Tisch.

"Was hat sie vor?"; nun dreht sich auch Hicks neugierig zu dem Geschehnissen hinter ihm um. Merida lehnte sich gegenüber von Jack auf den Tisch. Sie sagte etwas zu ihm was die beiden jedoch nicht verstanden. Jack grinste schief und erwidert etwas das Merida mit einem Schulter zucken ab tat. Stur dreht sich wieder von ihm weg, wurde jedoch zurück gerufen. Der junge Slytherin lächelte sie etwas schüchtern an. Er packte den Tagespropheten unter seinen Teller um ihr zu folgen.

"Zufrieden?"; fragte Merida als sie sich wieder neben Hicks nieder ließ. "Ja"; grinste Rapunzel zu Frieden und sah zu ihre Seite. Jack ließ sich neben ihr nieder. "Hi, ich bin Rapunzel", sagte sie und hielt dem Jungen die Hand hin. "Jack"; sagte er und erwidert ihr ihre Hand. "Das ist Hicks und Merida kennst du ja bereits", sagte sie und Hicks winkte nur kurz bevor er wieder in dem Buch verschwand.

Jack sah sich gelangweilt in dem Hof um, die Klasse stand draußen und die leichte Herbst Sonne ließ die Bäume um sie herum goldbraun leuchten. Sein Blick ging zu Merida, die ungeduldig herum tippelt.

"Denk nicht mal daran", ermahnte sie Rapunzel, was Merida nur zu Grinsen brachte. Ihr

Blick ging hinab auf den alten Besen. Sie streckte die Hand aus. "Auf", sagte sie und das olle stück Holz schoss hinauf. "Merida, wir sollen auf Professor Toothiana warten", wurde die Prinzessin wieder ermahnt.

"Wie funktioniert das?"; kam es nun von Jack der den Besen betrachtet. "Du bist noch nie auf einem Besen geritten?", Merida sah ihn ungläubig an. "Muggelgeboren", sagte er knapp und sie grinste. "Es ist das beste am Zauber sein", grinste Merida und warf ein Bein über das Holz.

"Merida!", kam es wieder von Rapunzel. Jack sah nun heraus vordern zu ihr. "Ich wette ich kann es besser als du", sagte er und dreht sich zu dem Besen der neben ihm lag. Ein besonders altes Model, das wohl auseinander brach wenn er nur dran dachte sich darauf zu setzen.

"Auf", sagte er während er die Hand ausstreckte. Augenblicklich schoss der Besen auf. "Träum weiter, Overland"; kam es von Merida, die sich etwas vom Boden abstieß. "Ich fliege schon seit ich 4 Jahre alte bin", sie grinste ihn an während er sein Bein über den Besen schwang. "Hört auf, ihr bekommt nur ärger", mischt sich nun Hicks ein. "Bis zu Grobians Hütte und wieder zurück", sagte Jack und grinste. "Wir werden wieder hier sein bevor Professor Toothiana etwas merkte", versucht sie nun Rapunzel zu beruhigen.

"Auf drei", sagte Merida. "Eins.... Zwei...", zählten sie gemeinsam, während Jack sich etwas nach vorne lehnte. "Drei", rief sie und Merida sauste los. "Du musst dich nach vorne beugen und dem Besen vertraut", kam es von Hicks der sich vor die Stirn schlug als er sah das der Sylterin nicht einmal wusste wie man startet. Jack tat wie ihm geraten und schon sauste er Merida nach. "Die bringen sich um", kam es von Hicks während Rapunzel sich die Augen zu hielt. "Ich kann es gar nicht mit ansehen", murmelt sie.

Währenddessen hatte Jack Merida eingeholt die ihn kurz verwundert an sah. "Vergiss es", knurrte sie und lehnte sich weiter nach vorne. Jack tat es ihr gleich. In einem enormen Geschwindigkeit um folgen sie die alte Hütte, die Grobian schon seit mindesten 100 Jahre bewohnte. Jack grinste als er sie in der Kurve begann zu überholen.

Doch dann verlor er die Kontrolle, er prallte gegen Merida und die beiden flogen auf wild zuckenden Besen unkontrolliert auf und ab. "Bei Thor", kam es von Hicks und bracht nun auch Rapunzel dazu wieder hin zu sehen. "Sie fliegen auf die peitschende Weide zu!", schrie sie aus und rannte schon zu den beiden abstürzenden Schülern.

Hart krachten die Erstklässler gegen einer der schwere Äste und blieben einfach hängen während ihr Besen weiter folgen. "Puh", kam es von Jack und setzte sich auf. "Nicht bewegen", knurrte Merida und Jack sah sie fragend an. "Was?", fragte er doch dann begann der Ast unter ihm zu beben. "Halt dich fest!", schrie Merida während sie sich hart an den Ast krallte. Jack warf sich auf den Bauch und tat es ihr gleich.

Wild begann sich der Baum zu schütteln. Wie ein nasser Hund versucht er die beiden Schüler abzuwerfen. "Wir müssen Professor Toothiana holen", kam es von Rapunzel. Einige der Erstklässler rannten schon los um die Professorin zu holen.

Merida schrie auf als sie begann abzurutschen. Jack bis die Zähne zusammen und griff nach ihrer Hand während er sich mit der anderen fest an einen der kleiner Ästen hielt. "Halt dich fest!"; schrie er und versucht sie an sich zu zeihen.

"Oh nein", Rapunzel hielt sich wieder die Augen zu während Hicks Gedanken rasten. Er zog seinen Zauberstab. Sah zu wie Jack und Merida von dem Ast rutschten. Beide schrie auf als sie grob im knöchelhohen Grass laden. "Immobilus", rief Hicks und fror so die peitschende Weide ein. "Schnell"; sagte er und rannte schon auf die zu Boden

gegangen Schüler los.

Merida kicherte etwas während Jack sich vor lachen die Bauch hielt. "War das der Hamme", sagte er und richtet sich auf. "Wo hast du gelernt so zu fliegen?", fragte Merida beeindruckt und rieb sich über die Stirn.

"Merida?!"; erschrocken hockte sich Rapunzel neben sie. "Du blutest", stellte Jack grinsend fest. "Du auch", sagte sie und sah auf ihren Ärmel mit dem sie über die Wunde an ihrer Schläfe gestrichen hatte. "Jack"; Hicks besah sich seine gebrochen Nase.

"10 Punkte Abzug, für Slytherin und Gryffindor wegen fliegen ohne Erlaubnis", brüllte nun die eintreffende Professorin los. "Und 10 Punkte für Hufflepuff, Gutgemacht Mister Haddock", sagte sie und nickte ihm anerkennend zu. "Gehen sie in den Krankenflügel!", brüllte sie nun wieder Jack und Merida an, die grinsend auf standen und sich dann auf den weg machten.

Grinsend ließen sich Jack und Merida auf die Bank fallen. Das Abendessen war serviert in der großen Halle. Merida sah zu Rapunzel und Hicks die ihnen gegenüber saßen und nicht so grinste.

"Wegen euch war Professor Toothiana total mies drauf", kam es von Rapunzel was die angesprochen nur zum kichern brachte. "Habt ihr gesehen wie die Weide sich geschüttelt hat", grinste Jack und versuchte die flinken Bewegungen des Baum mit den Händen nach zu ahmen. "Das hat einen PEITSCHENDE Weide so an sich"; sagte Hicks und sah wenig beeindruckt von dem Baum aus.

"Wegen ihr hat schon mal fast ein Schüler ein Augen verloren"; sagte Merida und Jacks Augen wurden noch größer. "Es gab mal ein Spiel"; kam es nun von Hicks. "Was?", fraget Jack nun. "Wer sich näher dran traut und unverletzt wieder davon kommt", seufzte er und bereit das Gesagt zu haben. "Grobian hat so sein Hand oder Fuß verloren", Jack grinste Merida herausfordernd an während Hicks erzählte.

"Vergisst es!", sagte nun Rapunzel und sah alle drei bösen an. "Keiner von euch bringt sich um!"; sie schlug mit der Faust auf Tisch und sah böse in die runde. "Alles klar!", kam es nur knapp von Merida und legte sich etwas Toast auf ihren Teller.

Jack schielte nur zu Hicks der die Augenverdrehte. Gerade wollte er den Hufflepuff fragen woher er den Zauber kannte wurde doch von einen Räuspern unterbrochen. Merida und Jack dreht sich zum Gang. "Du bist der Junge, der heute in die peitsche Weide geflogen ist?", fragte ein riesiger gut gebauter Slytherin und Jack legt den Kopf schief. "Wer will das wissen", fragte er arrogante. "Jack, das ist der Kapitän der Quidditch Mannschaft von Slytherin", flüsterte Merida und Jack sah zu ihm. „Wir haben nach den Ferien ein Qualifikationstraining, ich würde es begrüßen dich dort zu treffen“; sagte der ältere Slytherin und ging nun weiter in die Halle.

Jack dreht sich wieder zum Tisch während Hicks und Merida in mit offenen Mund an starrten sah Rapunzel ehr verzweifelt aus. „Erstklässler dürfen nicht am Auswahl Training für die Hausmannschaften teilnehmen“, erklärte Merida neidisch. „Sie sporne dich auch noch an dir etwas zu brechen“, seufzte Rapunzel.